

Gebrauchsanleitung

Siebfilter Serie 1000/2000

UDI[®]
filters

Allgemeine Hinweise:

Dieses Filter wurde zur Erfüllung der höchsten Anforderungen in Bezug auf Qualität und Ausführung entworfen und konstruiert. Das Filter dient vor allem als Prüffilter und ist für die Filterung kleiner Mengen von Verunreinigungen ausgelegt.

Installation:

Serie 1000: Das Filter muss vertikal installiert werden.

Serie 2000: Das Filter muss horizontal installiert werden, wobei die Spindel nach oben weist. Wasserzu- und -ablauf sind mit Pfeilen deutlich markiert.

Das Spülventil (09) muss sich auf der Unterseite des Filters befinden.

Achten Sie bei der Installation mehrerer Filter darauf, dass zwischen den Einheiten genügend Raum für die Wartung bleibt.

Ein Druckentlastungsventil ist vor der Filteranlage zu montieren, wenn der Druck unzureichend unter Kontrolle ist.

Wenn die Gefahr eines Wasserrücklaufs besteht, muss ein Schnellschluss-Rückschlagventil (mechanisch) installiert werden.

Bedienung:

Normale Betriebsbedingungen herrschen, wenn der Differenzdruck bei sauberem Filterelement unter 0,25 bar liegt.

Wenn der Differenzdruck 0,25 bar überschreitet, ist das Filter entweder teilweise verschmutzt oder es muss einen zu großen Wasserdurchsatz verarbeiten.

Der maximale Arbeitsdruck beträgt 8 bar.

Das Filter ist so ausgelegt, dass es einem Druck von maximal 10 bar standhalten kann.

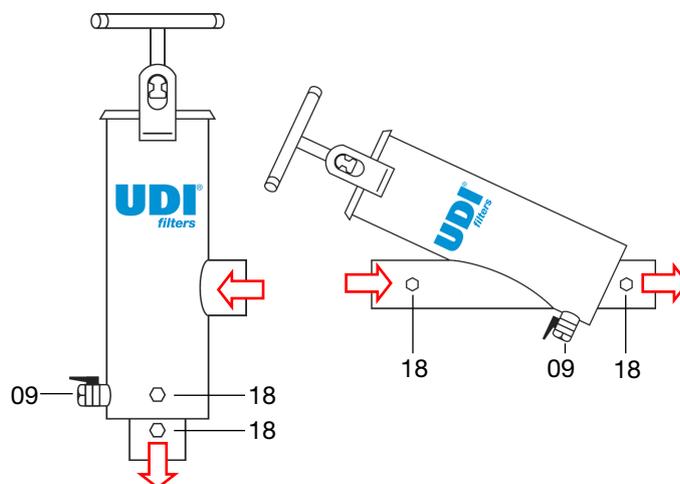
Prüfen Sie den Differenzdruck während des Betriebs, indem Sie ein Manometer (mit Nadel) in die Anschlüsse (18) im Ein- und Auslass des Filters einführen.

Der Filterdeckel darf während des Betriebs des Filters oder bei unter Druck stehendem Filter weder geöffnet noch gedreht werden!

Spülen:

Es kann auf einfache Weise manuell gespült werden, indem das Spülventil unten am Filter geöffnet wird.

Stellen Sie fest, wie viel Zeit benötigt wird, um einen Differenzdruck von 0,4 bar zu erreichen.



Öffnen Sie das Spülventil (09) und spülen Sie 10 bis 30 Sekunden lang.

Prüfen Sie den Druck: der Differenzdruck darf höchstens 0,25 bar betragen.

Regelmäßige Reinigung:

Empfohlene Reinigung des Filters und Kontrolle des Filterelements: alle 2 Wochen oder bei einem Differenzdruck von 1,0 bar oder mehr.

Die Zuleitung zum Filter unterbrechen.

Das Spülventil (09) öffnen, damit Druck und Wasser entweichen können.

Das Filterelement (06) vorsichtig entfernen (gegebenenfalls auch 05).

Das Element gründlich mit sauberem Wasser reinigen. Schmutzpartikel in der Filtergaze mit einer Bürste entfernen (keine Stahldrahtbürste verwenden).

Der Wasserstand muss unter dem Kragen des Gummis bleiben, damit kein Schmutzwasser in das System gelangen kann.

Säureinjektion:

Der Filter ist für Wasser mit einem Säuregrad von pH 5 bis pH 9 geeignet. Bei Säureinjektion in das System empfiehlt es sich, die Säure hinter dem Filter zuzugeben, um bei Störungen eine Säureansammlung zu vermeiden.

Außerdem sollte bei Säureinjektion hinter dem Filter eine Rückschlagklappe installiert werden.

Zusammenbau:

Kontrollieren Sie das Filterelement auf Schäden. Stellen Sie sicher, dass der Innengummi (07) richtig eingesetzt ist; die Aussparung muss sich neben dem Ventil (09) befinden.

Setzen Sie das/die Filterelement/e (06) und falls vorhanden (05) vorsichtig wieder in das Filtergehäuse ein.

UVAR



Änderungen und Tippfehler vorbehalten

Gebrauchsanleitung

Siebfilter Serie 1000/2000

Die Oberkante des Filterelements muss glatt mit der Oberkante des Filtergehäuses abschließen. Setzen Sie den Deckel (03) auf das Filtergehäuse, sodass der Deckelgummi (04) über das/die Element(e) fällt und zentriert ist. Platzieren Sie den Knebel (02) und ziehen Sie die Spindel (01) gut fest.

Zeichnung der Zubehörartikel:

Bei der Bestellung die Verfeinerung anführen. Option: Ab dem Modell 1020 können zwei Elemente im Filter positioniert werden.

Hinweis:

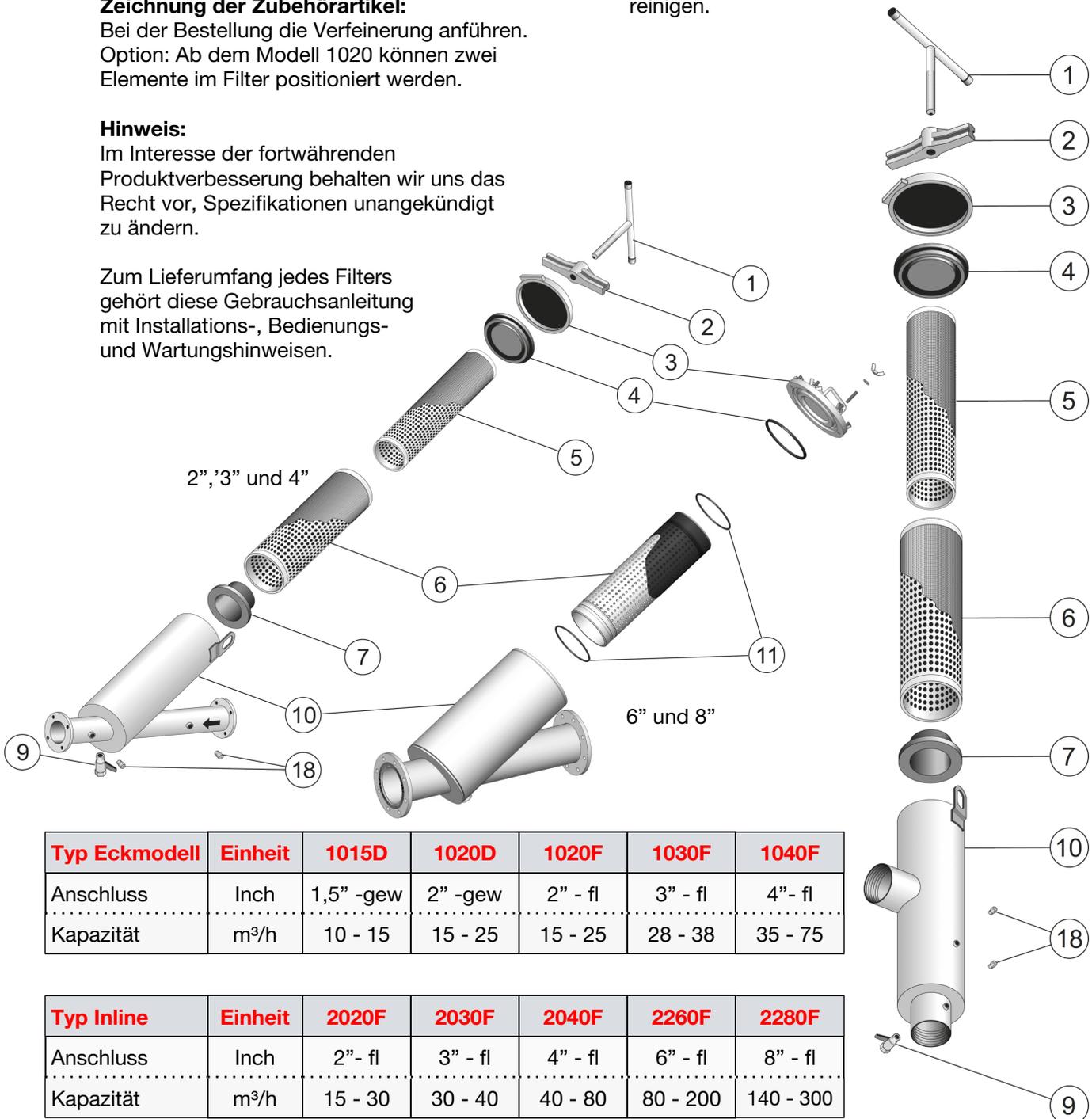
Im Interesse der fortwährenden Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen unangekündigt zu ändern.

Zum Lieferumfang jedes Filters gehört diese Gebrauchsanleitung mit Installations-, Bedienungs- und Wartungshinweisen.

Wartung:

Das Spindelgewinde ist einmal jährlich einzufetten.

Jede Beschädigung des Schutzüberzugs muss unverzüglich repariert werden. Vor dem Aufbringen des Schutzanstrichs die beschädigte Stelle gründlich mit einer Stahldrahtbürste reinigen.



UVAR
Änderungen und Tippfehler vorbehalten

Typ Eckmodell	Einheit	1015D	1020D	1020F	1030F	1040F
Anschluss	Inch	1,5" -gew	2" -gew	2" - fl	3" - fl	4" - fl
Kapazität	m³/h	10 - 15	15 - 25	15 - 25	28 - 38	35 - 75

Typ Inline	Einheit	2020F	2030F	2040F	2260F	2280F
Anschluss	Inch	2" - fl	3" - fl	4" - fl	6" - fl	8" - fl
Kapazität	m³/h	15 - 30	30 - 40	40 - 80	80 - 200	140 - 300